

Inhalt

Vorwort	9
1 Psychotherapie – Ein Überblick	13
1.1 Einleitung: Was ist Psychotherapie?	13
1.2 Therapie: Welche Therapieschulen gibt es?	18
1.3 Was ist psychodynamische Psychotherapie?	22
1.4 Was ist Verhaltenstherapie?	38
1.5 Was ist systemische Therapie?	49
1.6 Individuelle Indikationskriterien: Welche psychotherapeutischen Settings gibt es und wer sollte wo behandelt werden?	58
Weiterführende Literatur	61
2 Depressive Störungen	62
2.1 Einleitung: Was sind depressive Störungen?	62
2.2 Relevanz: Warum ist das Thema depressive Störungen wichtig?	62
2.3 Klassifikation: Wie werden depressive Störungen klassifiziert?	63
2.4 Differenzialdiagnosen: Welche affektiven Störungen sind noch wichtig?	67
2.5 Diagnostik: Wie werden depressive Störungen diagnostiziert?	70
2.6 Ätiologiemodelle: Wie lässt sich die Entstehung von depressiven Störungen erklären?	72
2.7 Therapie: Wie werden depressive Störungen behandelt?	80
Weiterführende Literatur	87
3 Angststörungen	88
3.1 Einleitung: Was sind Angststörungen?	88
3.2 Relevanz: Warum ist das Thema Angststörungen wichtig?	88
3.3 Klassifikation: Wie werden Angststörungen klassifiziert?	89
3.4 Diagnostik: Wie werden Angststörungen diagnostiziert?	94
3.5 Ätiologiemodelle: Wie lässt sich die Entstehung von Angststörungen erklären?	97
3.6 Therapie: Wie werden Angststörungen behandelt?	103

	Weiterführende Literatur	109
4	Zwangsstörungen	110
4.1	Einleitung: Was sind Zwangsstörungen?	110
4.2	Relevanz: Warum ist das Thema Zwangsstörungen wichtig?	111
4.3	Klassifikation: Wie werden Zwangsstörungen klassifiziert? ..	113
4.4	Diagnostik: Wie werden Zwangsstörungen diagnostiziert? ...	114
4.5	Ätiologiemodelle: Wie lässt sich die Entstehung von Zwangsstörungen erklären?	117
4.6	Therapie: Wie werden Zwangsstörungen behandelt?	121
	Weiterführende Literatur	126
5	Traumata und Traumafolgestörungen	127
5.1	Einleitung: Was sind Traumata und Traumafolgestörungen?	127
5.2	Die akute Belastungsreaktion – Wenn die Psyche situativ überfordert ist	130
5.3	Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und die komplexe Posttraumatische Belastungsstörung (kPTBS) – Wenn das Gespenst des Schreckens sich nicht mehr vertreiben lässt	134
5.4	Anpassungsstörung – Wenn es schwer fällt, sich auf eine neue Situation einzustellen	151
	Weiterführende Literatur	154
6	Funktionelle Körperbeschwerden: Somatoforme und dissoziative Störungen	155
6.1	Einleitung: Was sind funktionelle Körperbeschwerden?	155
6.2	Relevanz: Warum ist das Thema funktionelle Körperbeschwerden wichtig?	156
6.3	Klassifikation: Wie werden somatoforme und dissoziative Störungen klassifiziert?	158
6.4	Diagnostik: Wie werden somatoforme und dissoziative Störungen diagnostiziert?	166
6.5	Ätiologiemodelle: Wie lässt sich die Entstehung von somatoformen und dissoziativen Störungen erklären?	170
6.6	Therapie: Wie werden somatoforme und dissoziative Störungen behandelt?	177
6.7	Prognose	184
	Weiterführende Literatur	184
7	Essstörungen und Adipositas	185
7.1	Einleitung: Was sind Essstörungen?	185
7.2	Relevanz: Warum ist das Thema Essstörungen wichtig?	187
7.3	Klassifikation: Wie werden Essstörungen klassifiziert?	188
7.4	Diagnostik: Wie werden Essstörungen diagnostiziert?	195

7.5	Ätiologiemodelle: Wie lässt sich die Entstehung von Essstörungen erklären?	200
7.6	Therapie: Wie werden Essstörungen behandelt?	206
7.7	Prognose: Welchen Verlauf nehmen Essstörungen?	212
	Weiterführende Literatur	214
8	Persönlichkeitsstörungen	215
8.1	Einleitung: Was sind Persönlichkeitsstörungen?	215
8.2	Relevanz: Warum ist das Thema Persönlichkeitsstörungen wichtig?	216
8.3	Klassifikation: Wie werden Persönlichkeitsstörungen klassifiziert?	217
8.4	Diagnostik: Wie werden Persönlichkeitsstörungen diagnostiziert?	227
8.5	Ätiologiemodelle: Wie lässt sich die Entstehung von Persönlichkeitsstörungen erklären?	229
8.6	Therapie: Wie werden Persönlichkeitsstörungen behandelt?	233
	Weiterführende Literatur	240
9	Sexuelle Funktionsstörungen, Geschlechtsinkongruenz und paraphile Störungen	241
9.1	Sexuelle Funktionsstörungen	241
9.2	Geschlechtsinkongruenz	246
9.3	Paraphile Störungen	251
	Weiterführende Literatur	254
10	Konsil- und Liaisonpsychosomatik	256
10.1	Einleitung: Was ist Konsil- und Liaisonpsychosomatik?	256
10.2	Bewältigungsmodelle: Wie gehen Menschen mit schweren Krankheiten und bevorstehendem Tod um?	257
10.3	Therapie: Wie wird im psychosomatischen Konsil- und Liaisondienst gearbeitet?	259
10.4	Was sind beispielhafte Arbeitsbereiche des psychosomatischen Konsil- und Liaisondienstes?	262
10.5	Welches Krankheitsbild spielt im psychosomatischen Konsil- und Liaisondienst eine wichtige Rolle?	269
	Weiterführende Literatur	272
11	Psychosomatische Notfälle	273
11.1	Akute dissoziative Zustände	273
11.2	Selbstverletzendes Verhalten	277
11.3	Suizidalität	279
	Weiterführende Literatur	284
12	Psychiatrische Störungsbilder	285
12.1	Demenz – Wenn die Merkfähigkeit schwindet	285

12.2	Störungen durch Substanzkonsum und abhängige Verhaltensweisen am Beispiel von Störungen durch Alkohol – Wenn man »nicht mehr davon loskommt«	288
12.3	Schizophrenien – Wenn Halluzinationen und Wahn die Wahrnehmung verzerren	297
12.4	Autismus-Spektrum-Störungen – Wenn Kommunikation und Verhalten starr und stereotyp sind	300
12.5	Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) – Wenn Unaufmerksamkeit und Impulsivität das Leben unübersichtlich machen	303
	Weiterführende Literatur	306
13	Psychopharmakologische Behandlung im psychosomatischen Kontext	308
13.1	Einleitung: Wie werden Psychopharmaka im psychosomatischen Kontext verwendet?	308
13.2	Übersicht: Welche Antidepressiva werden im psychosomatischen Kontext angewendet?	311
13.3	Übersicht: Welche Antipsychotika werden im psychosomatischen Kontext angewendet?	318
13.4	Übersicht: Welche weiteren Psychopharmaka werden im psychosomatischen Kontext angewendet?	321
13.5	Therapie: Wie werden Schlafstörungen medikamentös behandelt?	323
	Weiterführende Literatur	323
	Literatur	324
	Sachwortverzeichnis	325